

ZA –Archiv Nummer 0664

Kleinsiedler (Ausgewählte Regionen)

1971

Projekt 41 005

Wir führen zur Zeit eine Befragung von Einwohnern in Kleinsiedlungen durch und wir möchten Ihnen gerne eine Reihe von Fragen stellen.

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
1. Wie lange leben Sie schon in dieser Kleinsiedlung?	_____ Jahre	I 10		2
2. Wissen Sie welche Familien hier in der Siedlung zu Ihrer Siedlergemeinschaft gehören?	ja, sehr genau ungefähr nein, nur von wenigen nein, keine Ahnung	11	1 2 3 4 Y	3
3. Was schätzen Sie, wie viele Menschen leben in dieser Siedlung? (Interviewer: gemeint ist ganze Siedlung)	etwa _____ Menschen	12		4
4. Wer gehört alles zu Ihrem Haushalt? Fangen wir mit dem Haushaltsvorstand an. Wer ist das bei Ihnen? (Interviewer: Zum Haushalt gehören alle, die gemeinsam wirtschaften. In der letzten Spalte wird angekreuzt, ob HV oder E befragt wurde.)	Wohnfläche KA = R x 3 16-51 f. d.	13- 14	H E	5

Sp.13	Stellung zum HV	Alter in Jahren	Ge-schlecht	Berufs-tätigkt.	Be-frag-ter	Erläuterungen zur Stellung zum HV
1						HV Haushaltsvorstand
2						E Ehemann/Ehefrau des HV
3						UK unverheiratetes Kind
4						VK verheiratetes Kind
5						SK Schwiegerkind
6						G Vater/Mutter/Schwieger-vater/Schwiegermutter
7						EK Enkelkind
8						S sonstige Verwandte
9						NV nicht verwandt
						<u>Erläuterungen z. Berufstätigkt.</u>
						SG Schüler Grundschule und Hauptschule
						SM Schüler Mittelschule
						SO Schüler Oberschule
						AL Ausbildung: Lehre
						AF Ausbildung: Studierender Fachschule
						AH Ausbildung: Studierender Hochschule
						BV Berufstätigkeit - voll
						BH Berufstätigkeit - halbtätig
						BG Berufstätigkeit - gelegentl.
						NR nicht berufstätig - Rentner
						NH nicht berufstätig - Hausfrau

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
5. Wohnt außerdem noch jemand im Haus?	ja nein KA	52	<div>1 6 2 7</div>	
6. Sind das: - nahe Verwandte (also Eltern oder erwachsene Kinder, die aber nicht zu Ihrem Haushalt gehören) - andere Verwandte - fremde Leute/Bekannte? (Mehrfachnennungen möglich) Wieviele Erwachsene und wieviele Kinder sind das? (Int.: ab 16 Jahre "Erwachsene")	nahe Verwandte/Eltern oder Schwiegerel. nahe Verwandte/Kinder sonstige Verwandte fremde Leute/Bekannte KA _____ Erwachsene _____ Kinder	53 54 55	<div>1 2 3 4 Y</div>	 7
7. (wenn noch jemand im Hause wohnt:) Bekommen Sie von diesen Personen Miete? Wieviel monatlich?	ja, wieviel: <u>IV. K.</u> DM monatl. nein	56	<div>frei 0</div>	 8
8. Wieviele Räume, außer Bad, WC, Flur und Abstellräumen hat das Haus insgesamt:	_____ Räume	57		9
9. Finden Sie, daß Sie für Ihren Haushalt genügend Räume haben? Oder hätten Sie gern weniger oder mehr oder größere Räume?	hätte gern größere Räume hätte gern mehr Räume hätte gern weniger Räume gerade richtig KA	58	<div>1 2 3 4 Y</div>	 10
10. Hat Ihre Wohnung - ein Trocken-Closett - ein WC - ein Bad - kein Badezimmer, aber eine Brause (z.B. im Keller, in der Waschküche usw.) (Mehrfachnennungen möglich)	Trocken-Closett WC Bad kein Bad, aber Brause KA	59	<div>1 2 3 4 Y</div>	 11

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
11. Sind Sie Ersterwerber dieser Kleinsiedlerstelle, oder haben Sie das Haus von jemand anderem, der schon darin gewohnt hat, gekauft oder geerbt?	Ersterwerber	60	1	12
	fertig gekauft		2	
	fertig geerbt		3	13
	anders, und zwar _____ _____ KA		4 Y	12
12. Hatten Ihre Eltern eine Landwirtschaft oder ein Haus mit einem größeren Garten?	Landwirtschaft, landwirtschaftl. Nebenerwerbsstelle o.ä.	61	1	
	Haus mit großem Garten/Kleinsiedlerstelle		2	
	keins von beiden _____ KA		Y 3	13
13. Sind Sie Flüchtling oder Heimatvertriebener?	Flüchtling	62	1	
	Heimatvertriebener		2	
	keines von beiden _____ KA		Y 3	14
14. Aus welchen Gründen haben Sie sich damals entschlossen, eine Kleinsiedlerstelle zu erwerben?	_____	63		

	_____			15
15. Ist das Leben hier so wie Sie es sich vorgestellt haben, oder hatten Sie etwas anderes erwartet?	wie vorgestellt	64	1	17
	anders		2	16
	hatte keine bestimmte Vorstellung/hier aufgewachsen		3	
	_____ KA		Y	17
16. Was ist anders? Können Sie das ein bißchen näher erklären?	_____	65		

	_____			17

Frage		Antwort		Sp.	Code	Fi.
17.	Haben Sie/hat Ihr Mann/ beim Bau Ihres Hauses oder bei An- bzw. Ausbauten Selbsthilfe geleistet? Anbauten = alles was der Besitzer nach Übernahme der Siedlerstelle von sich aus hinzugefügt hat.	nein ja KA	beim Bau des Hauses 1 2 3	bei An-/ Ausbauten 4 5 6	66	18 bzw. 19
18.	Falls ja Cod. 2 od. 5 in Fr. 17 Haben Sie auch beim Bau anderer Häuser in der Sied- lergemeinschaft in Form von organisierter Gruppen- selbsthilfe oder privater Nachbarschaftshilfe mit- geholfen?	beim Bau des Hauses ja, organisierte Gruppenselbsthilfe ja, private Nachbarschaftshilfe nein bei Anbauten ja, organisierte Gruppenselbsthilfe ja, private Nachbarschaftshilfe nein	 			

F r a g e	A n t w o r t	Sp.	Code	Fi.
<p>20. (Karte überreichen)</p> <p>Bitte geben Sie die 4 Eigenschaften auf dieser Karte an, die Ihrer Meinung nach am besten zu dieser Siedlung passen.</p> <p>(Interviewer: Nummer der Eigenschaften notieren)</p>	<p>Nr. der Eigenschaft</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	69		
		70		21
<p>21. Es wird oft behauptet, der Zusammenhalt in einer Siedlergemeinschaft wäre viel stärker als unter Mietern in der Stadt. Stimmt das Ihrer Meinung nach?</p>	<p>ja, stärker</p> <p>nein, schwächer</p> <p>kein Unterschied</p> <p>kann ich nicht beurteilen <i>KA</i></p>	71	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p>	22
<p>22. Und wie ist der Zusammenhalt im Vergleich zwischen Siedlergemeinschaft und Dorfgemeinschaft?</p>	<p>im Dorf stärker</p> <p>im Dorf schwächer</p> <p>kein Unterschied</p> <p>kann ich nicht beurteilen <i>KA</i></p>		<p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>Y</p>	23
<p>(Karte überreichen)</p> <p>Auf dieser Karte stehen verschiedene Möglichkeiten, wie ein Verhältnis zu Nachbarn sein kann.</p> <p>Sagen Sie mir bitte</p> <p>a) Wie ist das Verhältnis hier zu Ihrer eigenen Nachbarschaft? und</p> <p>b) In welcher Art von Nachbarschaft würden Sie sich am wohlsten fühlen?</p>	<p>Zutreffende Nr. notieren</p> <p>Jetziges Verhältnis: _____</p> <p>Ideales Verhältnis: _____</p>	72		24

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.																								
<p>24. Jetzt gebe ich Ihnen einen Stapel Kärtchen. Stellen Sie sich bitte einmal einen typischen Kleinsiedler vor, so wie Sie ihn kennen. Gehen Sie dann die Karten einzeln durch und sagen Sie mir, welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach zum typischen Kleinsiedler passen. Bitte entscheiden Sie sich möglichst rasch, ohne lange zu zögern.</p> <p>(Interviewer: Grüne Kärtchen überreichen, wählen lassen: Nummer kringeln.)</p>	<p>Nr. der genannten Eigenschaften kringeln</p> <p>73 →</p> <table border="0"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td> </tr> <tr> <td>9</td><td>10</td><td>X</td><td>X</td><td>17 →</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> <tr> <td>17</td><td>18</td><td>19</td><td>20</td><td>21</td><td>22</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table> <p>KA R/R</p>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	X	X	17 →	X	X	X	17	18	19	20	21	22	X	X	<p>73</p> <p>74</p>		<p>25</p>
1	2	3	4	5	6	7	8																					
9	10	X	X	17 →	X	X	X																					
17	18	19	20	21	22	X	X																					
<p>25. (Karte überreichen)</p> <p>Hier sind eine Reihe von Einrichtungen aufgeführt, die Sie sicher auch ab und zu in Anspruch nehmen würden.</p> <p>Welche dieser Einrichtungen vermissen Sie selbst am meisten?</p> <p>(Interviewer: Nummern aus Karte nennen lassen. Nur die 3 wichtigsten geben lassen.)</p>	<p>vermisse nichts</p> <p>vermisse folgendes:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Ende Karte</p>	<p>75</p> <p>76</p>	<p>0</p> <p>Y</p>	<p>2</p>																								
<p>26. (Karte überreichen)</p> <p>Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie wären auf Wohnungssuche: Wo würden Sie persönlich am liebsten wohnen?</p> <p>- und am zweitliebsten?</p> <p>- und was käme dann in Frage?</p> <p>- und wo möchten Sie überhaupt nicht wohnen?</p> <p>(Interviewer: Rangzahlen 1, 2, 3 u. 6 eintragen)</p>	<p>Rangplatz</p> <p>_____ Mietwohnung</p> <p>_____ Eigentumswohnung</p> <p>_____ Eigenheim ohne Siedlergemeinschaft</p> <p>_____ Kleinsiedlerstelle</p> <p>_____ Bauernhof</p> <p>_____ Andere: _____</p>	<p>II 10</p> <p>11</p> <p>12</p>	<p>10</p> <p>↓</p>	<p>27</p>																								

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
27. Sie würden also am liebsten in einer/einem wohnen. a) Worin sehen Sie dabei die wesentlichen Vorteile? b) Welches sind die Nachteile?	<u>Vorteile:</u> _____ _____ _____ _____ <u>Nachteile:</u> _____ _____ _____	13 14		28 oder 29
28. (wenn Kleinsiedlerstelle nicht an erster Stelle:) Sie wohnen aber hier in einer Kleinsiedlung. Welche Vor- und welche Nachteile sehen Sie denn im Leben in einer Kleinsiedlerstelle?	<u>Vorteile:</u> _____ _____ _____ _____ <u>Nachteile:</u> _____ _____ _____ _____	15 16		29
29. Ist in Ihrer Familie schon einmal ernsthaft davon gesprochen worden, die Siedlerstelle aufzugeben? (wenn ja:) Warum?	nein ja, warum _____ _____ _____ _____	17	1	30
30. Bei den nächsten Fragen geht es um Ihr Grundstück und wie Sie es nutzen. Wie groß ist Ihr Grundstück in m ² ?	_____ m ²	18	frei	31

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
31. Wie finden Sie diese Größe? Ist Ihnen Ihr Grundstück	zu groß	19	frei 1	32
- zu groß	zu klein		2	
- zu klein	gerade richtig		3	33
- gerade richtig?				
32. Wie groß sollte das Grundstück Ihrer Meinung nach sein?	etwa <u>11</u> m ²			33
33. Was bauen Sie in Ihrem Garten alles an (ohne Vorgarten) VORGABEN VORLESEN (Mehrfachnennungen möglich)	Gemüse Erdbeeren Beerensträucher Obstbäume Futteranbau Kartoffeln Rasen Blumen, Ziersträucher	20	1 2 3 4 5 6 7 8	36 34 35 36
34. Können Sie mir sagen, wie viele Beerensträucher Sie etwa haben?	(etwa) _____ Beerensträucher	21		35 bzw. 36
35. Wie viele Obstbäume haben Sie?	(etwa) _____ Obstbäume	22		36
Fragen 36-40 nur stellen, wenn in 33 außer Rasen und Blumen/Ziersträucher auch anderes angegeben wurde. Sonst weiter mit 41.		23	frei	
36. Wie groß ist etwa die bewirtschaftete Fläche (also Garten ohne Blumen und Rasen)?	etwa _____ m ²			37

Frage	Antwort	Sp.	Code	Pi.
37. Wie verwerten Sie die Erzeugnisse aus dem Garten? (Mehrfachnennungen möglich)	Obstsäfte Einkochen Einfrieren Verschenken Verkaufen KA	24	1 2 3 4 5 y	39 38
38. Wieviel nehmen Sie aus dem Verkauf im Jahr etwa ein?	etwa DM _____	25		39
39. Wenn Sie von der Arbeitszeit einmal absehen, würden Sie dann sagen, daß der Garten sich wirtschaftlich lohnt? Hilft er Ihnen, Geld zu sparen, oder kostet er mehr, als er einbringt?	hilft, Geld zu sparen kostet mehr als er einbringt Kosten und Ersparnis halten sich die Waage KA	26	1 2 3 Y	41 40
40. Wirtschaftlich gesehen lohnt er sich also nicht. Mancher würde sich jetzt fragen: Warum machen denn die das alles? Was würden Sie ihm antworten? Warum bewirtschaften Sie Ihren Garten trotzdem?	_____ _____ _____ _____ _____	27		41
41. Zu welchen Zwecken ist Ihnen der Garten am wichtigsten? (Karte vorlegen) (Interviewer: höchstens <u>zwei</u> Nennungen möglich)	als Wirtschaftsgarten zur Kleintierhaltung um ungestört wohnen zu können zur Erholung für Gartenarbeit als Hobby, zum Ausgleich als Spielplatz für die Kinder für andere hier nicht genannte Zwecke der Garten ist uns zu keinem Zweck wichtig daß wir uns um den Garten kümmern müssen, ist lästig <div style="text-align: right;">KA</div>	28	1 2 3 4 5 6 7 8 9 Y	42

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
42. Düngen Sie regelmäßig mit.... (Mehrfachnennungen möglich)	Torfmull Stalldung Kompost Mineraldünger kein Dünger KA	29	1 2 3 4 5 Y	43
43, Verwenden Sie regelmäßig Pflanzenschutzmittel?	ja, regelmäßig manchmal nein KA	30	1 2 3 Y	44
44, Halten Sie Tiere? (wenn ja:) Welche? Geben Sie bitte auch die Stückzahl an. (Interviewer: Alle Tiere nennen lassen, auch Kleintiere wie Katzen, Vögel usw.)	nein, keine Tiere ja, Art Anzahl _____ _____ _____ _____	31 32	0 Y	46 45
45. Betreiben Sie auf Ihrer Siedlerstelle eine Zucht? Welche Tierart?	ja _____ nein	33	0	46
46. Wenn sich Ihr Familieneinkommen wesentlich erhöhen würde, würden Sie dann wohl den Garten - weniger bewirtschaften - garnicht mehr bewirtschaften - genauso bewirtschaften wie bisher oder - mehr bewirtschaften als bisher	weniger bewirtschaften gar nicht mehr bewirtschaften genauso bewirtschaften mehr bewirtschaften KA	34	1 2 3 4 Y	47

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
47. a) Wer in Ihrer Familie arbeitet am meisten im Garten?	Am meisten: _____ _____	35	Y	48
b) Und wer arbeitet selten oder nie im Garten? (Mehrfachnennungen möglich; Lfd.Nr. aus Frage 4 eintragen)	Selten, nie: _____ _____ _____	36	Y	
48. So ein Garten macht sicherlich viel Freude, stellt aber auch eine Belastung dar. Was bedeutet Ihnen persönlich der Garten: mehr eine Belastung oder mehr eine Freude?	mehr Belastung mehr Freude Belastung und Freude halten sich die Waage KA	37	1 2 3 Y	49
49. Was ist besonders belastend?	belastend: _____ _____ _____	38	Y	50
50. Und was macht besonders viel Freude?	Freude: _____ _____ _____	39	Y	51
51. Neben aller Arbeit bleibt doch immer noch etwas Freizeit. Ich habe hier eine Liste von möglichen Freizeitbeschäftigungen. (Liste vorlegen) Bitte gehen Sie die Liste einmal durch und kreuzen Sie hier an (auf Tabelle der Liste deuten), was Sie am letzten freien Wochenende getan haben.		40 42	Y R R	52
		43-63 frei		

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
52. Wie ist das mit dem Urlaub? Machen Sie meistens eine Urlaubsreise, oder bleiben Sie zu Hause?	Urlaubsreise zu Hause mal Reise, mal zu Hause KA	64	1 2 3 Y	53 54 53
53. Wer sorgt für den Garten solange Sie fort sind?	zu Hause bleibende Haushaltsangehörige andere Verwandte andere Freunde oder Bekannte ein Nachbar niemand KA	65	1 2 3 4 5 Y	55
54. Warum bleiben Sie im Urlaub zu Hause?	_____ _____ _____	66	R	55
55. Zu welchen Zwecken fahren Sie manchmal in die Innenstadt von _____? (Namen der vorgegebenen größeren Stadt eintragen) (Karte vorlegen) - Was davon tun Sie häufiger, was seltener? (Für jeden genannten Zweck nachfragen)	über- häu- sel- haupt fig ten Einkäufe sonst. Besorgungen machen Besuche bei Bekannten/Verwandten Schaufensterbummel Kino, unterhaltende Veranstaltungen Oper, Operette, Theater, Konzert Lokale besuchen, Essen gehen Tanzen gehen fahre nicht nach _____ KA = KL	67 68	1 → 2 3 4 → 5 6 7 → 8 9 0 → X Y 1 → 2 3 4 → 5 6 7 → 8 9 0 → X Y A	56 58

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
56. Fahren Sie gern in die Stadt oder nur wenn es sein muß?	gern nur wenn es sein muß KA	69	1 2 Y	57
57. Mit welchem Verkehrsmittel fahren Sie meistens?	zu Fuß Fahrrad öffentl. Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, U-Bahn) Motorrad/Moped Auto Eisenbahn KA	70	1 2 3 4 5 6 Y	58
58. Kennen Sie eigentlich die Familien hier in der Siedlung? a) Wissen Sie z.B. von jeder Familie, ob sie zu Ihrer Siedlergemeinschaft gehört oder nicht? b) Und wieviele Familien sind in Ihrer Siedlergemeinschaft?	ja, von allen ja, in den meisten Fällen ja, aber nur von einigen nein, kümmere mich nicht darum KA = KA _____ Familien	71	1 2 3 4 1-4	59
59. Und wie ist das mit dem Grüßen? Wenn Sie durch die Siedlung gehen, grüßen Sie da alle Bewohner, denen Sie begegnen, oder ist das nur unter den Familien der Siedlergemeinschaft üblich?	grüße alle Bewohner grüße nur Familien aus der Siedlergemeinschaft grüße alle, die ich kenne (egal ob sie zur SG gehören oder nicht) KA	72	1 2 3 Y	60
60. (Liste vorlegen) Ich gebe Ihnen jetzt eine Liste auf der einige Aussagen über das Verhalten unter Nachbarn stehen. Bitte kreuzen Sie hier (linke Spalte zeigen) die Aussagen an, die auf das Leben in Ihrer Siedlergemeinschaft zutreffen und hier (rechte Spalte) die Aussagen die nicht zutreffen.		73 74		61

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.															
61. Finden in Ihrer Siedlergemeinschaft öfters gesellige Veranstaltungen für die Siedler statt? Wie häufig etwa?	etwa 1 Mal pro Monat etwa alle 3 Monate etwa alle 6 Monate jedes Jahr nein, gar keine weiß nicht, kümmere mich nicht darum KA	75	1 2 3 4 5 6 Y	61A 64															
61A. Was für Veranstaltungen sind das?	_____ _____ _____ _____ _____	76		62															
62. Nehmen Sie daran teil? (wenn Kinder ab 15 Jahre im Haus) Nehmen Ihre Kinder daran teil?	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th><th><u>Befragter</u></th><th><u>Kinder</u></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ja</td><td>1</td><td>5</td></tr> <tr> <td>nein</td><td>2</td><td>6</td></tr> <tr> <td>gelegentl.</td><td>3</td><td>7</td></tr> <tr> <td>KA</td><td>4</td><td>keine Kinder über 16 Jahre im Haushalt KA</td></tr> </tbody> </table>		<u>Befragter</u>	<u>Kinder</u>	ja	1	5	nein	2	6	gelegentl.	3	7	KA	4	keine Kinder über 16 Jahre im Haushalt KA	77	8 9	63
	<u>Befragter</u>	<u>Kinder</u>																	
ja	1	5																	
nein	2	6																	
gelegentl.	3	7																	
KA	4	keine Kinder über 16 Jahre im Haushalt KA																	
63. Kommen da auch Leute aus der Umgebung, die nicht zu Ihrer Siedlergemeinschaft gehören?	ja nein gelegentlich KA	78	1 2 3 Y	64															
64. Nehmen Sie regelmäßig an den Mitgliederversammlungen teil? (wenn Kinder über 15 im Haus) Nehmen Ihre Kinder daran teil?	<table border="0"> <thead> <tr> <th></th><th><u>Befragter</u></th><th><u>Kinder</u></th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>regelmäßig</td><td>1</td><td>5</td></tr> <tr> <td>gelegentl.</td><td>2</td><td>6</td></tr> <tr> <td>nie</td><td>3</td><td>7</td></tr> <tr> <td>KA</td><td>4</td><td>Keine Kinder über 16 Jahre im Haushalt KA</td></tr> </tbody> </table>		<u>Befragter</u>	<u>Kinder</u>	regelmäßig	1	5	gelegentl.	2	6	nie	3	7	KA	4	Keine Kinder über 16 Jahre im Haushalt KA	79	8 9	
	<u>Befragter</u>	<u>Kinder</u>																	
regelmäßig	1	5																	
gelegentl.	2	6																	
nie	3	7																	
KA	4	Keine Kinder über 16 Jahre im Haushalt KA																	

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.																						
65. Ich werde Ihnen jetzt ein paar Meinungen vorlesen über das Leben in einer Siedlergemeinschaft. Bitte geben Sie an, ob das, was ich Ihnen vorlese, auch Ihrer Meinung entspricht oder nicht? (INTERVIEWER: Rote Kärtchen einzeln vorlesen, Nummern eintragen. Kärtchen für jeden Befragten neu mischen!)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>entspricht meiner Meinung</th><th>entspricht nicht meiner Meinung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>c 10</td><td>c 11</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr><td>_____</td><td>_____</td></tr> </tbody> </table>	entspricht meiner Meinung	entspricht nicht meiner Meinung	c 10	c 11	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	III 10		
entspricht meiner Meinung	entspricht nicht meiner Meinung																									
c 10	c 11																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
_____	_____																									
		11																								
				66																						
66. Gibt es in Ihrer Siedlergemeinschaft irgendwelche Vereine oder Interessengruppen? (wenn ja:) welche?	Keine Vereine oder Interessengruppen	12 21	0																							
67. Sind Sie, oder ist jemand anderes aus der Familie Mitglied in einem dieser Vereine? (wenn ja:) wer? (Interviewer: lfd. Nr. des Haushaltsmitgliedes aus Fr. 4 übertragen)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Verein</th><th>Mitglied</th><th>Niemand aus der Familie ist Mitgl.</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12</td><td>13</td><td>0</td></tr> <tr> <td>14</td><td>15</td><td>0</td></tr> <tr> <td>16</td><td>17</td><td>0</td></tr> <tr> <td>18</td><td>19</td><td>0</td></tr> <tr> <td>20</td><td>21</td><td>0</td></tr> <tr> <td colspan="3"></td></tr> </tbody> </table>	Verein	Mitglied	Niemand aus der Familie ist Mitgl.	12	13	0	14	15	0	16	17	0	18	19	0	20	21	0							
Verein	Mitglied	Niemand aus der Familie ist Mitgl.																								
12	13	0																								
14	15	0																								
16	17	0																								
18	19	0																								
20	21	0																								
		22	R	68																						
68. Haben Sie/hat Ihr Ehegatte ein Amt in der Siedlergemeinschaft? (wenn ja:) welches?	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Befragter</th><th>Ehegatte</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>nein</td><td>0</td><td>0</td></tr> <tr> <td>ja</td><td>_____</td><td>_____</td></tr> <tr> <td></td><td>_____</td><td>_____</td></tr> </tbody> </table>		Befragter	Ehegatte	nein	0	0	ja	_____	_____		_____	_____	23												
	Befragter	Ehegatte																								
nein	0	0																								
ja	_____	_____																								
	_____	_____																								
		24		69																						

Frage		Antwort		Sp.	Code	Fi.
69.	Haben Sie/hat Ihr Ehegatte ein Amt in der Gemeinde? (wenn ja:) welches?		<u>Befragter</u> <u>Ehegatte</u>	25		
		nein	0 0			
		ja	_____	26		70
70.	Gehören Sie oder jemand anderes aus Ihrem Haushalt einer der folgenden Organisationen oder Vereine an? (Interviewer: Vorgaben rechts vorlesen, zutreffendes kringeln und hinter dem Verein eintragen, um welches Familienmitglied es sich handelt. Lfd.Nr. aus Fr. 4)	C27		27		
		R	nicht in Organisationen oder Vereinen			
		1	<u>Sportverein</u>	28		
		2	<u>Gewerkschaft</u>	29		
		3	andere Berufsorganisationen z.B. Innung	30		
		4	Heimat- oder Bürgerverein	31		
		5	<u>Schützenverein</u>	32		
		6	<u>Gesangverein</u>	33		
		7	religiöse Organisation oder Vereinigung	34		
		8	<u>politische Partei</u>	35		
		9	Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	36		
		10	Jugendorganisation, Schüler- oder Studentenvereinigung	37		
		11	<u>Tierzuchtverein</u>	38		
		12	andere Organisationen und Vereine	39		
			_____			71
71.	Sie erhalten doch sicher regelmäßig die Zeitschrift "Der Siedler" Lesen Sie den "Siedler" meistens - gründlich - auszugsweise oder - gar nicht?		gründlich	40	1	
			auszugsweise		2	72
			gar nicht		3	
					Y	73

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fl.																		
72. Welche Teile des "Siedlers" lesen Sie regelmäßig? (KARTE)	Siedlungs- und Wohnungspolitik Rechts- und Steuerfragen DSB-Nachrichten (Veranstaltg.) Persönliches aus dem DSB Aus den Landes- und Kreisverb. Der Siedlergarten (Obst- und Gemüsesorten und Schädlingsbekämpfung usw.) Schmuckpflanzen in Garten und Haus Tierhaltung und Zucht Der Monat im Kalenderjahr Haushaltstips für die Siedlerfrau Werken und Basteln Allgemeines Wissen und Unterhaltung <div style="text-align: right;">KA</div>	41	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X Y R	73																		
73. Wer in Ihrer Familie liest den "Siedler" (noch)? (lfd. Nr. des Haushaltsmitglieds aus Fr. 4 eintragen)	<hr/>	42		74																		
74. In den nächsten Fragen geht es um Beruf und Arbeit von Ihnen und Ihrer Frau (Ihrem Mann) (Interviewer: Fragen 74-77 erst für den Mann stellen, dann für die Frau) a) Welchen Beruf haben Sie (hat Ihr Mann/hat Ihre Frau) erlernt? b) Sind Sie (ist Ihr Mann/Ihre Frau) in diesem Beruf z.Zt. tätig? c) (wenn nein:) in welchem?	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Mann</th><th>Frau</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keinen Beruf erlernt</td><td>43 0</td><td>45 0</td></tr> <tr> <td>Erlernter Beruf :</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>Ja, im selben tätig</td><td>1</td><td>1</td></tr> <tr> <td>Nein, in einem anderen tätig, welchem? :</td><td>(244)</td><td>(246)</td></tr> <tr> <td>Nein, z. Zt. nicht berufstätig</td><td>↓ 3</td><td>↓ 3</td></tr> </tbody> </table>		Mann	Frau	Keinen Beruf erlernt	43 0	45 0	Erlernter Beruf :	1	1	Ja, im selben tätig	1	1	Nein, in einem anderen tätig, welchem? :	(244)	(246)	Nein, z. Zt. nicht berufstätig	↓ 3	↓ 3	43 44 45 46		75
	Mann	Frau																				
Keinen Beruf erlernt	43 0	45 0																				
Erlernter Beruf :	1	1																				
Ja, im selben tätig	1	1																				
Nein, in einem anderen tätig, welchem? :	(244)	(246)																				
Nein, z. Zt. nicht berufstätig	↓ 3	↓ 3																				

Frage	Antwort		Sp.	Code	Fi.
75. Haben Sie (hat Ihr Mann/Ihre Frau) mal wegen einer neuen Stellung den Wohnort gewechselt? (wenn ja:) wie oft	<u>Mann</u> nein 0	<u>Frau</u> 0	47		76
	ja _____ Mal	_____ Mal	48		
76. Bei wievielen Firmen haben Sie (hat Ihr Mann/Ihre Frau) gearbeitet, seit Sie hier wohnen?	bei _____ Firmen	bei _____ Firmen	49		77
			50		
77. Wie lange sind Sie (ist Ihr Mann/Ihre Frau) täglich zu Ihrer (seiner/ihrer) Arbeitsstätte unterwegs? (Hinweg)	<u>Mann</u>	<u>Frau</u>	51		78
	unter 10 Min.	1 1			
	10 bis unter 20 Min.	2 2			
	20 bis unter 40 Min.	3 3	52		
	40 Min. und mehr	4 4			
	Wochenendfahrer	5 5			
	wechselnder Arbeitspl.	6 6			
78. Sind Sie (ist Ihr Mann/Ihre Frau) mit Ihrer (seiner/ihrer) jetzigen Berufstätigkeit zufrieden? (wenn "nein" oder "unentschieden"): Würden Sie (würde Ihr Mann/Ihre Frau) den Arbeitsplatz wechseln, wenn Sie die Siedlerstelle nicht hätten?	<u>Mann</u>	<u>Frau</u>	53		79
	ja, zufrieden	1 1			
	nein	2 2			
	unentschieden/ weiß nicht	3 3			
	ja, wieder wechseln	5 5	54		
	nein	6 6			
	unentschieden/ weiß nicht	7 7			
79. Üben Sie (Ihr Mann / Ihre Frau) bezahlte Nebentätigkeiten aus?	<u>Mann</u>	<u>Frau</u>	55		80
	ja, regelmäßig	1 1			
	nein	2 2	56		
	nur, wenn eine Anschaffung bevorsteht	3 3			
	KA Y Y				

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
<p>80. Bitte beantworten Sie die folgende Frage möglichst schnell, ohne lange zu zögern.</p> <p>Stellen Sie sich einmal vor, zwei Nachbarn erhalten ein besonders günstiges Arbeitsangebot in einer anderen Stadt.</p> <p>- Der eine sagt: "Klar, daß ich die Chance nütze. Einen Umzug nehme ich gern in Kauf, wenn ich dadurch beruflich entscheidend weiterkommen kann."</p> <p>- Der andere sagt: "Ich denke nicht daran, deswegen umziehen. Mein Haus, meine vertraute Umgebung bedeuten mir mehr als ein wesentlich höheres Einkommen"</p> <p>Wem würden Sie rein gefühlsmäßig eher zustimmen, dem 1. oder dem 2.?</p> <p>(Interviewer: Split in der Reihenfolge der beiden Zitate)</p>	<p>Umzug</p> <p>nicht Umzug</p> <p>KA</p>	57	<p>1</p> <p>2</p> <p>Y</p>	81
<p>81. (wenn Kinder im Haushalt)</p> <p>Was meinen Sie, hat Ihr Sohn/Ihre Tochter/haben Ihre Kinder auch Interesse daran, einmal Kleinsiedler zu werden?</p> <p>(bei mehreren Kindern): wer?</p> <p>(lfd. Nr. aus Fr. 4 auf die entsprechende Zeile schreiben)</p>	<p>ja, alle</p> <p>ja aber nur <u>Nr. aus Fr. 4</u></p> <p>nein, keiner</p> <p>weiß nicht/KA</p>	58	<p>X</p> <p>O</p> <p>Y</p>	82
<p>82. Würden Sie ihm/ihr/ihnen zuraten oder abraten eine Siedlerstelle zu übernehmen.</p>	<p>zuraten</p> <p>abraten</p> <p>soll selbst entscheiden</p> <p>ist mir gleichgültig</p> <p>KA</p>	59	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>Y</p>	

S t a t i s t i k

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
Die Fragen 1-3 sind in jedem Fall für HV und E zu ermitteln. I. Mit welchem Abschluss haben Sie die Schule verlassen?	<u>Schulabschluss</u>		60	
	<u>Mann</u> <u>Frau</u>			
	Volksschule	1 1	61	
	Mittlere Reife/ Fachschulabschluss	2 2		
	Abitur	3 3		
	Höhere Fachschule mit Abschluß	4 4		
	Universität/Hoch- schule mit Abschl. KA	5 Y 5 Y		II
II. (nur für Berufstätige) Sind Sie:	<u>Arbeitsverhältnis</u>	<u>Mann</u> <u>Frau</u>	62	
	Selbständige(r)	1 1		
	Arbeiter(in)	2 2		
	Angestellte(r)	3 3	63	
	Beamte(r)	4 4		
	entfällt, nicht berufstätig KA	5 Y 5 Y		III
	III. (Liste vorlegen:) Welche der folgenden Gegenstände haben Sie im Haus?		64	
		65		IV
IV. (Liste vorlegen) Bitte geben Sie hier an, in welche Einkommensgruppe Sie selbst, Ihre Frau (Ihr Mann) und Ihr Gesamthaushalt fallen.		66		
		67		
		68		V

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
V. Haben Sie noch Zins- und Tilgungskosten? (wenn ja:) Wie hoch sind die?	ja nein weiß nicht / KA nein IV DM <u>IV</u> X im Monat Y im Jahr	69 70	1 2 3 frei	VI
VI. Und wie hoch sind die sonstigen festen Kosten durch Grundsteuer, Abgaben für Entwässerung, Müllabfuhr usw.? (ohne Heizung, Strom und Gas)	DM <u>IV</u> X im Monat Y im Jahr	71	frei	VII
VII. Erhalten Sie Wohngeld (Lastenzuschuß)?	ja rein KA	72	1 2 y	Ende
INTERVIEWERFESTSTELLUNG				
A. Schwierigkeit beim Interview:	Keine Schwierigkeiten Einige " Große " Sehr große " KA	73	1 2 3 4 y	B
B. Anwesenheit weiterer Familienmitglieder beim Interview:	Nein, niemand weiter anwesend Ja, Ehemann / Ehefrau anwesend Ja, anderes Familienmitglied, Wer? Ja, andere Person, Wer? KA	74	1 2 3 4 y	C
C. Dauer des Interviews: Minuten	75		D
D. Informell ermitteln: Haben der Vorsitzende oder andere Personen vor dem Interview mit dem Befragten über die Befragung gesprochen?	Ja, Vorsitzender Ja, andere Personen Nein Nicht zu ermitteln KA	76	1 2 3 4 y	

Arbeitsort: Datum: 77
78

Die korrekte Durchführung bestätigt:

Interviewer: Interviewer-Nr.:

Liste: (Fr. IV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Einkommen netto	Mann	Frau	Gesamt- haushalt
	66	67	68
1 unter DM 650	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 650 b.u. 750 DM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 750 b.u. 850 DM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 850 b.u. 1050 DM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 1050 b.u. 1250 DM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 1250 b.u. 1450 DM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7 1450 b.u. 1650 DM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8 1650 b.u. 1950 DM	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9 1950 und mehr	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kein Einkommen	0	0	0
Keine Angabe	Y	Y	Y

--

	trifft zu	trifft nicht zu
	C 73	C 74
1. Wir duzen uns mit fast allen in der Siedlergemeinschaft.	1	1
2. Wenn uns ein Gartengerät kaputt geht, ist es uns peinlich, unseren Nachbarn solange um seines zu bitten.	2	2
3. Wenn ich in die Stadt fahre, frage ich meistens bei Nachbarinnen, ob ich etwas mitbringen soll.	3	3
4. Wenn Mütter von kleinen Kindern einmal dringend in die Stadt müssen, ist es schwierig, eine Nachbarin zu finden, die solange auf die Kinder aufpaßt.	4	4
5. Für größere Arbeiten wie Einkochen, Entsaften usw. tun sich meistens mehrere Nachbarinnen zusammen.	5	5
6. Wenn wir mal den Eindruck haben, daß eine unserer Nachbarinnen sich nicht richtig verhält, sprechen wir sie darauf an.	6	6
7. Wenn ich mal krank bin, kann ich mich darauf verlassen, daß Nachbarinnen im Haushalt aushelfen.	7	7
8. Die jüngeren Siedlerfrauen sind an engen Nachbarschaftsbeziehungen wenig interessiert.	8	8

DL X wenn von Mann beantwortet

Liste (Fr. III)

C64

- | | |
|---|--------------------------|
| 1 | Kühlschrank |
| 2 | Tiefkühltruhe |
| 3 | Geschirrspülmaschine |
| 4 | Küchenmaschine |
| 5 | Fernseher (schwarz-weiß) |
| 6 | Farbfernseher |
| 7 | Tonbandgerät |
| 8 | Plattenspieler |
| 9 | Fotoapparat |
| 0 | Auto |
| X | Garage |
| Y | Filmapparat |

C 65

- | | |
|---|---|
| 1 | elektr. Rasenmäher |
| 2 | Sparbuch |
| 3 | Bausparvertrag |
| 4 | Prämiensparvertrag |
| 5 | Aktien oder Wertpapiere |
| 6 | Schreibtisch |
| 7 | Bücherregal mit mindestens 3 Brettern
oder Bücherschrank |
| 8 | Nähmaschine |
| 9 | Waschmaschine |
| 0 | Campingwagen |

Y VIA



Liste:

Verhalten unter Nachbarn

(Frage 60)

Männer

	trifft zu	trifft nicht zu
	C73	C74
1. Wir duzen uns mit fast allen in der Sied- lergemeinschaft.	1	1
2. Wenn uns ein Gartengerät kaputt geht, ist es uns peinlich, den Nachbarn solange um seines zu bitten.	2	2
3. Wenn jemand mit dem Auto in die Stadt fährt, fragt er meist bei Nachbarn, ob er jemanden mitnehmen oder etwas mitbringen soll.	3	3
4. Wenn Mütter von kleinen Kindern einmal dringend in die Stadt müssen, ist es schwierig, schnell eine Nachbarin zu fin- den, die solange auf die Kinder aufpasst.	4	4
5. Bei grösseren Arbeiten am Haus (Anstrei- chen, Anbauten, Fliesenlegen usw.) helfen normalerweise ein paar Nachbarn mit.	5	5
6. Wenn wir mal den Eindruck haben, dass einer unserer Nachbarn sich nicht richtig ver- hält, sprechen wir ihn darauf an.	6	6
7. Wenn meine Frau mal krank ist, kann sie sich darauf verlassen, dass Nachbarinnen im Haushalt aushelfen.	7	7
8. Die jüngeren Siedler sind an engen Nach- barschaftsbeziehungen wenig interessiert.	8	8

DL + wenn von Frau Bea...

